

BLENDER oder FACKEL

 1.Joh 1,1-7

Folie 1 „Von ihm, Jesus Christus, dem offenbar gewordenen Wort, haben wir die BOTSCHAFT gehört, die wir euch weitersagen: GOTT IST LICHT, IN IHM GIBT ES KEINE SPUR VON FINSTERNIS. Wenn wir behaupten: »Wir haben **Gemeinschaft mit Gott**«, und **gleichzeitig im Dunkeln** leben, dann lügen wir und gehorchen nicht der Wahrheit. **Leben wir aber im Licht**, so wie Gott **im Licht** ist, dann **haben wir Gemeinschaft untereinander**, und das Blut, das Jesus, sein Sohn, für uns vergossen hat, reinigt uns von jeder Schuld.“

Johannes widerlegt mit seinen Briefzeilen die Behauptung damaliger Irrlehrer (Häretiker) „Man könne einen derart hohen Grad an geistl. Erkenntnis gewinnen, dass ein Leben in Sünde einem nichts mehr anhaben kann“ - **Anders gesagt:** „Sich als bekennender Christ darzustellen und gleichzeitig ein Leben ohne Gott zu leben, schließe sich nicht aus!“ Das ist ein folgenschwerer Selbstbetrug, denn **nicht Erkenntnis rettet**, sondern die **Gemeinschaft mit unserem Erlöser Jesus Christus** @SPRUCH: *So wenig, wie mich mein Kirchenbesuch zum Christen, macht mich auch ein Besuch bei Mc Donalds nicht zum Hamburger ;-)*

Folie 2 1. BEHAUPTUNG: Ich habe Gemeinschaft mit Gott + lebe gleichzeitig im `Dunkeln` ⇨ @BILD: SPIEGEL

Kann man `Christ` sein, ohne mit ihm, Jesus Christus, zu leben (`im Dunkeln`)? NEIN – Der Name `Christ` bedeutet, ein Jünger oder Nachfolger von Jesus Christus zu sein > **genauso ist der Name entstanden:**  **Apg.11,19-26**; Menschen, die mit Christus leben, ständig von ihm reden, die Bibel lesen und sich treffen und dort von ihm singen beten und glauben!

@BILD „SPIEGEL“ **Menschen mit einem SPIEGEL vor ihrem Herzen:** Sie lassen sich vom „Licht Gottes bescheinen“ und tatsächlich, das Licht Gottes „strahlt auch hell“ – *demonstrieren mit Lampe*

- **BLENDER BLEIBEN SELBST IM DUNKELN** – das Licht **dringt nicht in ihr eigenes Herz** ein...sie spiegeln lediglich Weisheiten und Erkenntnisse Gottes wider; leben in Traditionen, eignen sich was an, plappern nach, kopieren ...
- **BLENDER BLEIBEN EINSAM** –  Vers 3: Ein Herz, durch das Licht Gottes brennend im Glauben, sucht u. hat Gemeinschaft mit ebensolchen `Glaubenden`; das war der Wunsch des Johannes! - Blender sind selbst nicht angezündet, ihnen ist eigentlich kalt, sie sind ständig eifersüchtig auf `brennende Gläubige`, ständig suchende...
- **GOTTES BOTSCHAFTER** sein bedeutet: Ich begegne ihm, habe Gemeinschaft mit ihm, gehe los und sage weiter, was besprochen und erlebt wurde; womit er selbst mein Herz berührt hat! (*befähigt, begleitet durch den Heiligen Geist*)
- **JOHANNES, EIN WAHRER ZEUGE:**  **Kap 1,1** „Was von allem Anfang an da war, was wir gehört haben, was wir mit eigenen Augen gesehen haben, was wir angeschaut haben und betastet haben mit unseren Händen, nämlich das Wort, das Leben bringt – davon reden wir im Evangelium“

FAZIT:  **Vers 7** - SOLLTE EIN SPIEGEL VOR UNSEREN HERZEN SEIN, DANN MUSS ER WEG

Das Licht Gottes ist stark und kräftig, aber um den Weg in dein Herz zu finden, muss der Spiegel weg! – Dir ist kalt, du suchst wahre Gemeinschaft, einen `brennenden` Glauben; du musst nichts beweisen, kopieren, auswendig lernen, nachmachen – **öffnen dein Herz dem Lichtstrahl des liebenden Jesus Christus und werde „Christ“ unter „Christen“**

Folie 3 2. Leben wir IM LICHT, dann haben WIR GEMEINSCHAFT UNTEREINANDER ⇨ @BILD: FACKEL

@BILD „FACKEL“ - Ich ersetze jetzt den Spiegel durch diese **Fackel**. Sie **symbolisiert mein Herz**. Wenn seine Lichtkraft, das Feuer Gottes, meine „Fackel“ entzündet, dann **bin ich selbst ein Licht**

Aus der FINSTERNIS zum LICHT: Finsternis bezeichnet den Zustand des Menschen, bevor er Jesus Christus begegnet:  **Eph.5,8** „Auch ihr gehörtet einst zur Finsternis, ja, ihr wart selbst Finsternis, aber jetzt **SEID IHR LICHT**, weil ihr mit dem Herrn verbunden seid. Lebt nun auch als Menschen des Lichts!“

Was für eine **grossartige Ausstrahlung** hat eine solche angezündete Fackel (die wir leider nicht anzünden können); sie **ist anziehend, verbreitet Wärme, sie versammelt Menschen um sich herum** ⇨ sie bewirkt GEMEINSCHAFT untereinander, so wie auch das Wort es sagt.

- Dort will man sein – dort ist Christus im Menschen zu finden – verbunden mit dem Menschen selbst
- Dort sieht man mich reifen und wachsen; wie ich mit Fehlern u. Schwierigkeiten umgehe, wie mir vergeben wird
- Dort ist ein Ort der Gnade u. Wärme für frierende Menschen ⇨ **wir selbst sind die Fackel, wo wir sind, ist GOTT**

... gehen wir nun zum heutigen Abendmahl **Band / Gebetsteam / Leute, die beim Mahl helfen

Wir feiern jetzt das Abendmahl. Es ist das grösste Zeichen der Gemeinschaft mit Christus – und genau diese Gemeinschaft eint uns untereinander. Wir sitzen mit ihm (im Geist) an diesem Tisch; wir nehmen das Brot, denken an sein Sterben, trinken den Trauben-Saft, denken an seinen Tod für uns. SEIN LICHT HAT UNSERE FACKEL ENTZÜNDET ... wir **BRENNEN** (sind keine Blender) **für ihn und für andere!**

Folie 4 SCHLUSS  1.Joh.1,7-10 + 2,1-2

Textlesung zum Abendmahl:

Leben wir aber im Licht, so wie Gott im Licht ist, dann haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut, das Jesus, sein Sohn, für uns vergossen hat, reinigt uns von jeder Schuld.

Wenn wir behaupten: »Wir sind ohne Schuld«, betrügen wir uns selbst und die Wahrheit lebt nicht in uns. Wenn wir aber unsere Verfehlungen eingestehen, können wir damit rechnen, dass Gott treu und gerecht ist: Er wird uns dann unsere Verfehlungen vergeben und uns von aller Schuld reinigen. Wenn wir behaupten: »Seit wir Christen sind, haben wir nie mehr Unrecht getan«, machen wir Gott zum Lügner und sein Wort lebt nicht in uns.

Meine lieben Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr kein Unrecht tut. Sollte aber jemand schuldig werden, so haben wir einen, der beim Vater für uns eintritt: Jesus Christus, den Gerechten, der ohne Schuld ist. Durch seinen Tod hat er Sühne für unsere Schuld geleistet, ja sogar für die Schuld der ganzen Welt.

AMEN ... seid gesegnet und brennend